

Wahlprogramm und Antworten auf die Wahlprüfsteine von Bündnis 90/Die Grünen¹:

Die Grünen wollen geeignete Studienendpunkte aus einer übergreifenden Digitalisierungsstrategie ableiten und einen engeren Kontakt zwischen Prüfenden und Unternehmen für Nachfragen ermöglichen. Im Wahlprogramm findet sich dazu die Forderung, dass die Nutzenbewertung der Digitalen Gesundheitsanwendungen unabhängig erfolgen soll.

Die Einbindung in die Versorgung soll vor allem auf der Entwicklungsseite stattfinden – und durch Digitale Kompetenzen von Behandelnden und Patient:innen gestärkt werden. Der Zugang zur Erprobung wird von den Grünen befürwortet, er könnte mit besser Kommunikation zu den Erfolgsaussichten und Veröffentlichungen von Vorstudien gestärkt werden. Höhere Risikoklassen sollen auch in die Versorgung kommen – bei entsprechendem Nutznachweis – hierfür möchten die Grünen ein eigenes Prüfungsverfahren entwickeln, das den Sicherheitsanforderungen gerecht wird. Risikoklassen und Anwendungskategorie könnten dann abgestufte Evidenzanforderungen bedeuten. Auch die enge Verknüpfung von DiGA und ePA wird von den Grünen befürwortet – Standards für einen guten Austausch sollen von der Gematik entwickelt werden.

Die Förderung von Unternehmen, die DiGA entwickeln, wird von den Grünen in den Bereich der Wirtschaftsförderung verwiesen – wo eine Gründungskultur gefördert werden soll. Zur Frage nach Zugang zu Forschungsdaten durch Unternehmen positionieren sich die Grünen klar dagegen – um das Vertrauen in die Datennutzung zu sichern. Gefragt nach der Vergütung der DiPA antworten die Grünen mit einer Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen von DiGA und DiPA, auch aus der Perspektive der Gesundheitsfachberufe.

Im Wahlprogramm greifen die Grünen unter dem Stichwort der Digitalisierung den barrierefreien Zugriff auf digitalen Impfpass, Gesundheitsinformationen, Blutgruppe, Krankheitsgeschichte, Blutwerte via App, als Ziel auf. Dazu soll die ePA zusammen mit Patientenorganisationen weiterentwickelt werden.

¹ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Deutschland. Alles ist drin. Bereit, weil Ihr es seid.“<https://www.gruene.de/artikel/wahlprogramm-zur-bundestagswahl-2021>

Gesundheitsdaten sollen der der Wissenschaft mit dem aktiven Einverständnis der Patient:innen anonym zur Verfügung gestellt werden können. Medizinprodukten und Software sollen offene Schnittstellen haben und die digitale Infrastruktur und technische Assistenzsysteme in der Pflege ausgebaut werden.